

Der Klub der NEOS Bezirksrät:innen

An die

Bezirkvorstehung Wieden

z.Hd. Frau Bezirksvorsteherin Mag.<sup>a</sup> Lea Halbwidl

Die Mitglieder der Bezirksvertretung von NEOS stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 26.06.2025 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

### **Antrag betreffend die bessere Kennzeichnung der Busspur Rainergasse Höhe Hausnummer 3 bis Einmündung Favoritenstraße**

Die zuständige Magistratsabteilung 46 wird ersucht, die Busspur in der Rainergasse ab Hausnummer 3 bis zur Einmündung in die Favoritenstraße mit Beschilderung und farbiger Bodenmarkierung besser als solche zu kennzeichnen oder sonstige angemessene Anreize im Ermessen der Magistratsabteilung zu setzen, damit die Busspur nicht als Rechtsabbiegespur und/oder zum Fahren von nicht dafür vorgesehenen Fahrzeugen zweckentfremdet wird.

#### **Begründung:**

Es kommt ab ca. Höhe Rainergasse 3 oft zu Staus auf der Busspur und der Bus kann nicht ungehindert verkehren, da Fahrzeuge die Busspur unzulässiger Weise als Rechtsabbiegespur oder zum Überholen wartender Autos, die sich bereits in die Abbiegespur eingereiht haben und stehend auf Weiterfahrt bei grüner Ampel warten, benutzen. Speziell im Abendverkehr, wenn die Aneinanderreihung wartender Rechtsabbieger (auf die Favoritenstrasse stadtauswärts) oftmals bis zum Zebrastreifen Rainergasse, Ecke Graf Starhemberg-Gasse zurück reicht, ist diese Situation praktisch täglich zu beobachten.

Die Gesamtsituation führt zu entsprechend höherer Belastung der Anrainer:innen durch Verkehr und Immissionen (Abgase, Gehupe). Da die Straße und somit Busspur an dieser Stelle eine kleine Knickung hat, dürfte auch die fehlende Einsicht in die selbe zur Verwechslung mit einer Abbiegespur beitragen. Das könnten entsprechende optische Anreize und etwaige andere Maßnahmen, die die Magistratsabteilung allenfalls ihrer professionellen Fachmeinung entnimmt, verhindern.